

Presseinformation

Verkaufsrekord bei Flachbildfernsehern

- 2010 werden in der EU rund 50 Millionen Flachbildfernseher verkauft
- Deutschland europaweit an der Wachstumsspitze
- Consumer Electronics Show startet in Las Vegas

Berlin, 7. Januar 2010

Der deutsche Markt für digitale Consumer Electronics wird sich 2010 im europäischen Vergleich sehr gut entwickeln. 12,2 Milliarden Euro sollen hierzulande mit Flachbildfernsehern, Digitalkameras, Spielekonsolen und Co. umgesetzt werden. Das entspricht dem Vorjahresniveau und ist deutlich mehr als in allen anderen europäischen Ländern. Der EU-Markt insgesamt wird hingegen um rund 5 Prozent auf gut 55 Milliarden Euro schrumpfen. Insbesondere in Frankreich, Spanien und Italien werden die Umsätze sinken, in England hingegen leicht steigen. Das teilte der BITKOM anlässlich der Consumer Electronics Show (CES) mit. Basis der Zahlen sind aktuelle Prognosen des Marktforschungsinstituts EITO. Die weltweit größte Fachmesse zum Thema Unterhaltungselektronik CES startet morgen in Las Vegas. „In diesem Jahr werden die Olympischen Winterspiele und die Fußball-WM für einen Absatzrekord bei Flachbildfernsehern in Deutschland sorgen – rund 8,2 Millionen Geräte werden voraussichtlich verkauft“, sagte BITKOM-Vizepräsident Achim Berg. Damit steigt der Absatz um fast 5 Prozent gegenüber dem vergangenen Jahr.

Fast alle neuen Flachbildfernseher können hochauflösende Bilder darstellen. Ab den Winterspielen im Februar 2010 senden die öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten in Deutschland im so genannten HD-Regelbetrieb. Die Zahl der Sendungen im hochauflösenden Format wird ab diesem Zeitpunkt deutlich steigen und HD-TV sich als Massenformat durchsetzen. Die Flachbildfernseher bleiben das wichtigste Segment im Markt für digitale Consumer Electronics. Sie stehen für fast die Hälfte der Umsätze. Die EU-Bürger werden in diesem Jahr voraussichtlich rund 50 Millionen dieser TV-Geräte kaufen, fast 6 Prozent mehr als 2009. Auf-

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
Tel.: +49.30.27576-111
Fax: +49.30.27576-400
m.thylmann@bitkom.org

Michael Schidlack
Bereichsleiter
Consumer Electronics &
Digital Home
Tel.: +49.30.27576-232
Fax: +49.30.27576-51-232
m.schidlack@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Verkaufsrekord bei Flachbildfernsehern

Seite 2

grund sinkender Preise werden die Umsätze mit diesen Geräten um 3 Prozent auf 26,7 Milliarden Euro sinken.

Das stärkste Umsatzwachstum wird es mit rund 70 Prozent bei den Blu-ray-Playern geben. Mit den Nachfolgern der DVD werden EU-weit rund 890 Millionen Euro umgesetzt. In Deutschland wird der Umsatz um rund 50 Prozent auf gut 150 Millionen Euro steigen.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon 950 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.